

Medienmitteilung

Bern, 22. November 2013

Tripartite Strategie zur schweizerischen Agglomerationspolitik: Wertvoller Orientierungsrahmen für Bund, Kantone, Städte und Gemeinden

Die Tripartite Agglomerationskonferenz (TAK) hat sich vertieft mit der zukünftigen Ausrichtung der Agglomerationspolitik befasst. Mit der nun vorliegenden tripartiten Strategie plädiert sie für einen thematisch breiteren Zugang. Neben der Verkehrs- und Siedlungsentwicklung sollen auch gesellschafts-, umwelt- und wirtschaftspolitische Herausforderungen stärker berücksichtigt werden. Bund, Kantone, Städte und Gemeinden begrüßen die Empfehlungen. Der Bund wird die Weiterentwicklung seiner Agglomerationspolitik im Sommer 2014 im Entwurf vorlegen.

Die Agglomerationen stehen auch nach über zehn Jahren aktiver Agglomerationspolitik vor grossen Herausforderungen. Drängende Probleme wie die Finanzierung des Agglomerationsverkehrs, gesellschaftliche Veränderungen, der energie- und klimaschonende Städteumbau oder die Erhaltung und Weiterentwicklung der Wettbewerbsfähigkeit der Agglomerationen erfordern weiterhin ein grosses Engagement aller staatlichen Akteure und ein koordiniertes Vorgehen. Ungeachtet von zahlreichen Aktivitäten auf allen staatlichen Ebenen fand eine Absprache zwischen Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden über die Ausrichtung der Agglomerationspolitik bisher nur punktuell statt.

Gemeinsamer Strategieprozess zur zukünftigen Agglomerationspolitik

Vor diesem Hintergrund nahm die Tripartite Agglomerationskonferenz (TAK) die Weiterentwicklung der Agglomerationspolitik des Bundes zum Anlass, in einem tripartiten Prozess gemeinsam eine gesamtschweizerische Strategie zu erarbeiten. Die nun vorliegende „Tripartite Strategie zur schweizerischen Agglomerationspolitik“ legt die langfristigen Zielsetzungen und die zentralen Handlungsfelder der Agglomerationspolitik fest, zeigt konkrete Handlungsansätze auf und mündet in Empfehlungen an Bund, Kantone, Städte und Gemeinden zur zukünftigen Ausrichtung der Agglomerationspolitik.

Konsolidierung und thematische Erweiterung der Agglomerationspolitik

Konkret empfiehlt die TAK, die politische Steuerung der gemeinde- und kantonübergreifenden Agglomerationen und die Abstimmung der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung als bisherige Schwerpunkte konsequent weiterzuerfolgen und weiterzuentwickeln. Besonderes Augenmerk verdient dabei die langfristige Finanzierung des Agglomerationsverkehrs. Zukünftig soll sich die Agglomerationspolitik aber auch verstärkt Themen wie dem nachhaltigen Städtebau und der Quartierentwicklung, der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Wettbewerbsfähigkeit sowie der Finanzierung und dem Ausgleich von Zentrums- und Sonderlasten widmen.

Positive Aufnahme der zukünftigen Agglomerationsstrategie

An ihrer heutigen Sitzung konnte die TAK Kenntnis nehmen von den Stellungnahmen ihrer Träger zur gemeinsamen Strategie. Der Bundesrat, die Konferenz der Kantonsregierungen, der Schweizerische Städteverband und der Schweizerische Gemeindeverband begrüßen die von der TAK vorgeschlagene Stossrichtung. Die tripartite Strategie stellt einen wertvollen Orientierungsrahmen für die drei staatlichen Ebenen dar und wird zu einer besseren Abstimmung der agglomerationspolitischen Aktivitäten von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden beitragen.

Grundlage für die zukünftige Agglomerationspolitik auf allen staatlichen Ebenen

Gestützt auf die tripartite Strategie können Bund, Kantone, Städte und Gemeinden je ihre eigene Agglomerationspolitik koordiniert weiterentwickeln. Der Bund sieht vor, seine in Abstimmung mit der tripartiten Strategie gleichzeitig entwickelten Vorstellungen über seine zukünftige Agglomerationspolitik im Sommer 2014 vorzustellen. Die Kantone, Städte und Gemeinden werden sich bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer agglomerationspolitischen Strategien und Massnahmen ebenfalls an der tripartiten Strategie orientieren können. Die TAK ihrerseits wird die Handlungsansätze, die die drei staatlichen Ebenen gemeinsam betreffen, weiter konkretisieren.

Kontakt / Rückfragen

Regierungspräsident Guy Morin (BS), Präsident der TAK, 061 267 44 22
Thomas Minger, Geschäftsstelle der TAK, 031 320 30 00

Die Tripartite Strategie sowie eine ergänzende Dokumentation können auf der Website der TAK heruntergeladen werden: www.tak-cta.ch

Die TAK ist die politische Plattform von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden. Sie wurde 2001 vom Bundesrat, der Konferenz der Kantonsregierungen, dem Schweizerischen Städteverband und dem Schweizerischen Gemeindeverband gegründet. In der TAK wollen Bund, Kantone, Städte und Gemeinden enger zusammenarbeiten und eine gemeinsame Agglomerationspolitik entwickeln. Zudem will die TAK aufzeigen, wie die ländlichen Räume besser in die tripartite Zusammenarbeit einbezogen werden können.